

stellten die Firmen Hübel & Dend und Holzhey & Sohn, beide in Leipzig, her. 250 Exemplare der Gabe mit römischer Nummerierung wurden vorweg gedruckt und den Mitgliedern der »Deutschen Gesellschaft zur Erforschung vaterländischer Sprache und Altertümer« anlässlich ihrer Zweihundert-Jahrfeier am 23. 10. 27 überreicht.

Zum 70. Geburtstag des Verlagsbuchhändlers Herrn Hofrat Dr. Erich Ehlermann, Dresden, 30. 5. 27, wurde als Sondergabe dessen Denkschrift aus dem Jahre 1910, die den Anstoß zur Gründung der D B gab, gedruckt, Ehlermann: Eine Reichsbibliothek in Leipzig. Die Schrift wurde in 500 Exemplaren von Poeschel & Trepte in Leipzig hergestellt und von Holzhey & Sohn, ebenfalls in Leipzig, gebunden.

Dem Altmeister der deutschen Bibliophilie, Herrn Freiherrn Fedor von Zobeltitz, wurde zu seinem 70. Geburtstag am 5. 10. 27 eine Bibliographie der Veröffentlichungen der bibliophilen Gesellschaften gewidmet, von der ihm an seinem Festtag das Titelblatt mit dem Widmungsvermerk überreicht wurde; die Schrift selbst wird erst im nächsten Jahr zur Ausgabe gelangen.

Herr Hofrat Ehlermann, der der Gesellschaft seit ihrer Gründung als Mitglied, Freund und Förderer angehörte, hat ihr aus Anlaß seines 70. Geburtstages erneut eine Stiftung in Höhe von 1 000.— RM gemacht. Ebenso hatte Herr Adolf Dähnert in Fa. F. E. Fischer, Groß-Sortiment, Leipzig, Stifter der Gesellschaft, im Jahre 1926 anlässlich seines Geschäftsjubiläums einen Betrag von 1 000.— RM überwiesen. Für die Wandgemälde, die das zweite Stockwerk des Treppenhauses der D B schmücken sollen, hat Herr Bankier Hans Kroch, Leipzig, der Gesellschaft 2 000.— RM überwiesen. Allen Stiftern sei auch an dieser Stelle für ihre Gaben herzlichst gedankt.

Das Jahr 1927 brachte der Gesellschaft 15 neue Mitglieder. Die Ehrenförderer, Stifter und Immerwährenden Mitglieder, die während der Hochflut der Inflation (1921—1923) der Gesellschaft beigetreten waren, wurden im Oktober 1927 durch ein Rundschreiben gebeten, ihre Beiträge, wenn eben möglich, aufzuwerten. Erfreulicherweise sind auf diese Bitte eine Reihe größerer Beiträge eingegangen; ein anderer Teil der in Frage kommenden Mitglieder hat sich bereit erklärt, künftig einen jährlichen Beitrag zu leisten. Etwa 50 Mitglieder sind freiwillig oder durch Tod ausgeschieden; die Mitglieder, die durch die Post nicht zu ermitteln waren oder die in den letzten Jahren keinen Beitrag bezahlt hatten, wurden gestrichen.

Die Einnahmen des Jahres 1927 betragen 28 157.80 RM; davon sind Mitgliedsbeiträge 27 023.35 RM. Die Ausgaben waren 23 510.33 RM, und zwar wurden für die D B aufgewendet 9 682.44 RM, für die Herstellung der Jahressgaben 1926, der Sondergabe Ehlermann und den Druck des Wandkalenders zusammen 9 026.09 RM. Die Verwaltungskosten betragen 4 801.80 RM. Die Gesellschaft schloß am 31. 12. 1927 mit einem Überschuß von 4 647.47 RM ab. Hierzu tritt als Überschuß aus früheren Jahren ein Betrag von 9 763.98 RM, sodaß das Gesamtvermögen der Gesellschaft am Ende des Jahres sich auf 14 480.79 RM belief.

### Internationale Statistik der Geistesarbeit im Jahre 1927.

Übersetzung aus »Le Droit d'Auteur«, Bern, Nr. 12, vom 15. Dezember 1928, von Erich Koerner.

III. (II. f. Bbl. Nr. 12).

#### Spanien.

Herr Navarro Salvador, unser unermüdlicher Berichtserstatter, hat uns liebenswürdigst die Zahlen der literarischen Produktion Spaniens im Jahre 1927 geliefert. Er hat sogar den Vergleich mit den Ergebnissen von 1926 aufgestellt und uns somit Arbeit erspart. Wir danken ihm für seine Aufopferung.

A. Hier wieder in erster Linie die Tabelle der Bibliografía española, des Amtsblattes der Madrider Buchhändlerkammer. Diese Statistik umfaßt die im Buchhandel erhältlichen Veröffentlichungen mit Ausnahme der Broschüren, Berichte, Doktordissertationen, amtlichen und anderen unentgeltlich verteilten Druckschriften.

lichungen mit Ausnahme der Broschüren, Berichte, Doktordissertationen, amtlichen und anderen unentgeltlich verteilten Druckschriften.

#### Zum Verkauf gestellte Veröffentlichungen:

Jahr	Bücher usw.	Musikstücke
1918:	1219	82
1919:	1305	99
1920:	1478	99
1921:	997	197
1922:	1096	171
1923:	2377	240
1924:	1341*)	183
1925:	2754*)	277
1926:	2134*)	134
1927:	2184*)	190

#### Die Statistik nach Wissenschaften ergibt für 1926 und 1927:

	1926	1927	
1. Allgemeine Werke . . . . .	102	16	(— 86)
2. Schöne Künste und Stiche . . . . .	57	52	(— 5)
3. Bibliographie . . . . .	5	15	(+ 10)
4. Biographie und Autobiographie . . . . .	73	43	(— 30)
5. Reine und angewandte Wissenschaften . . . . .	195	169	(— 26)
6. Philosophie . . . . .	57	55	(— 2)
7. Geschichtswissenschaften . . . . .	152	143	(— 9)
8. Medizin, Hygiene, Apothekerkunst, Tierheilkunde . . . . .	103	134	(+ 31)
9. Handel und Bankwesen . . . . .	47	39	(— 8)
10. Recht, Gesetzgebung . . . . .	145	96	(— 49)
11. Staatswirtschaft . . . . .	4	23	(+ 19)
12. Hauswirtschaft . . . . .	5	2	(— 3)
13. Leibesübung, Sport, Spiel . . . . .	3	3	
14. Statistik . . . . .	16	32	(+ 16)
15. Philologie, Linguistik, Literaturgeschichte . . . . .	37	33	(— 4)
16. Geographie, Reisen, Astronomie, Meteorologie . . . . .	68	45	(— 23)
17. Armee und Flotte . . . . .	36	35	(— 1)
18. Musik (Musikwerke) . . . . .	134	190	(+ 56)
19. Theosophie, Okkultismus . . . . .	10	5	(— 5)
20. Pädagogik, Unterricht . . . . .	122	62	(— 60)
21. Politik und Soziale Fragen . . . . .	51	100	(+ 49)
22. Religion, Mystik . . . . .	64	88	(+ 24)
23. Literatur, Kritik, Anthologien . . . . .	202	119	(— 83)
24. Jugendchriften . . . . .	0	28	(+ 28)
25. Romane und Novellen . . . . .	339	519	(+ 180)
26. Dichtkunst . . . . .	93	143	(+ 50)
27. Theater, Theaterkritik . . . . .	142	181	(+ 39)
28. Telegraphie, Telephonie . . . . .	6	4	(— 2)
Gesamtsumme d. z. Verkauf gestellt. Veröffentlichungen	2268	2374	(+ 106)

Die Geistesproduktion Spaniens ist im Jahre 1927 ein wenig gestiegen, nachdem sie im Jahre 1926 gesunken war \*\*). Das Ergebnis von 1927 ist befriedigend, wenn man es mit denen der neun vorhergehenden Jahre vergleicht. Nur die Jahre 1925 und 1923 weisen höhere Gesamtzahlen auf. Im Rückgang gegenüber 1926 sind sechzehn Klassen, elf Klassen sind in Zunahme, eine Klasse (Klasse 13) bleibt sich gleich. Bemerkenswert ist die starke Vermehrung der Romane und Novellen.

B. Die Buchdrucker müssen bei der Nationalbibliothek in Madrid die Bücher, Broschüren, Kunstblätter und Landkarten hinterlegen. Nachstehend die Statistik dieser Hinterlegungen in den Jahren 1918 bis 1927.

#### Von den Druckereien hinterlegte Pflichtexemplare:

Jahr	Bücher	Broschüren	Kunstblätter	Landkarten
1917:	4820	6019	26	41
1918:	3620	4021	25	11
1919:	3753	4024	10	12
1920:	2591	3650	17	30
1921:	2155	3010	32	40
1922:	2570	3800	10	28
1923:	2920	3612	22	15
1924:	2710	3140	35	12
1925:	2903	3700	15	8
1926:	2941	3600	40	15
1927:	2650	3612	32	17

\*) Zahlen, die durch Abzug der Musikstücke von der Gesamtsumme der Statistik nach Wissenschaftsgebieten erzielt wurden.

\*\*\*) Nach Herrn Navarro Salvador ist die Steigerung der größeren Sorgfalt bei der Aufstellung der Statistik zu verdanken. — Die in Madrid erschienenen Veröffentlichungen sind 1239 an der Zahl (52% der Gesamtzahl).

